

An: JELD-WEN
Betreff: AW: Aktualisierung der Preisanpassung: Neuer Teuerungszuschlag ab 01.06.2022

[View in browser](#)



Aktualisierung der Preisanpassung: Neuer Teuerungszuschlag ab 01.06.2022

Sehr geehrter GeschäftspartnerInnen,

wir hoffen Ihnen geht es persönlich gut und die Geschäfte laufen zu Ihrer Zufriedenheit. Die neue geopolitische Situation ist neben der Pandemie eine weitere, große Belastung für uns - vor allem emotional, aber natürlich auch wirtschaftlich.

Uns wird derzeit sehr deutlich vor Augen geführt, wie engmaschig und vielschichtig unsere globalisierte Welt vernetzt ist und welche Auswirkungen schon kleine, erst Recht aber solch große Themen, wie es aktuell leider der Fall ist, auch für unsere kleine Branche und die Baubranche insgesamt haben.

Für uns heißt dies, dass seit unserer erst kürzlich angekündigten Preisanpassung bereits weitere massive Möglichkeiten von Verknappung und damit verbunden auch exorbitante Preissteigerungen auf uns zukommen und teilweise bereits sehr kurzfristig umgesetzt wurden oder jetzt unmittelbar werden. Hiervon sind praktisch alle Bereiche der Materialversorgung betroffen sowie natürlich bekanntermaßen auch der Energiesektor und alles, was mit Kraftstoffen zu tun hat.

Leider ist es uns auch beim besten Willen nicht möglich, diese Kosten auch nur ansatzweise aufzufangen. Wir sind bemüht, möglichst vorausschauend zu planen, kommen aber nicht umher, unseren für Ende Mai angesetzten Teuerungszuschlag (TZ) in Höhe von 6,5 % praktisch zu revidieren und wie folgt zu ersetzen:

Wirksam ab 01.06.2022: Weitere 8,8 % Preiserhöhung – der angekündigte TZ erhöht sich damit von 6,5 % auf 15,8 %.

Aufgrund der Situation und Dynamik muss der nun hiermit zuletzt angekündigte TZ i.H.v. **8,8 % für alle Aufträge eingehend ab 01.06.2022 angesetzt werden – auch bei Aufträgen mit Angebotsbezug, sofern dieser noch keine Berücksichtigung fand.**

Lagerbestellungen müssen individuell geprüft werden – aufgrund der dringenden Situation können wir nur Ergänzungen zum bisherigen Preis bedienen.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme, sie ist praktisch unumgänglich, da wir aufgrund der unterschiedlichen Fristen massiv in Vorleistung gehen und sozusagen bereits als Puffer fungieren. Wir weisen auch darauf hin, dass uns die aktuelle Situation wenig Möglichkeit einer zuverlässigen Planung lässt. Natürlich hoffen wir, dass sich der Trend in absehbarer Zeit wieder umkehrt; aktuell gibt es dafür leider keine Hinweise. Daher die deutliche Empfehlung, langfristige Verträge nur mit größter Vorsicht einzugehen.

Sollten sich weitere Informationen ergeben, so halten wir Sie auf dem Laufenden.

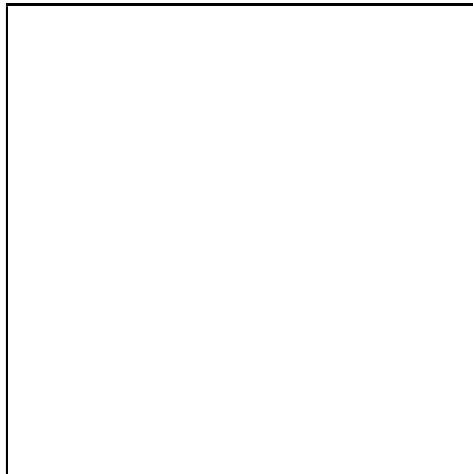
Bitte gehen Sie auch jederzeit gern auf Ihren Kontakt im Außendienst oder Ihre zuständige Verkaufsleitung zu.

Mit freundlichen Grüßen

JELD-WEN Deutschland GmbH & Co. KG



Christian Wienand
Sales Director JELD-WEN /
Geschäftsführer



Carsten Westermann
Head of Project Management CE